Praxismerkblatt

Hydro-PU-Tec Vorlack 2020

wasserbasiert, geruchsarm, Premiumqualität, für innen

wasserbasiert

GEPRÜFT AgBB

Farbsystem Basecode

Anwendungsbereich

Zum Vorlackieren grundierter bzw. gespachtelter Holz- und Metallflächen im Innenbereich. Speziell als gut füllender Zwischenanstrich im Systemaufbau mit Hydro-PU-Tec Lacken. Auf grundierten Holz- und Metallbauteilen, z. B. Türen, Bekleidungen, Zargen usw. Darüber hinaus auch zur Überarbeitung intakter Alkydharz-Altlackierungen geeignet.

Eigenschaften

- wasserbasiert
- geruchsarm
- für innen
- auf Basis modernster PU-Bindemittel-Technologie
- gutes Füll- und Deckvermögen
- ausgezeichneter Verlauf
- leicht verarbeitbar
- nach der Durchtrocknung gut schleifbar
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne
0095 weiß
Basecode-Farbtöne sowie eine Vielzahl weiterer Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.

Glanzgrad
matt

Werkstoffbasis
urethanisierte Alkydharzemulsion

VOC
EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Inhaltsstoffe
Urethanisierte Alkydharzemulsion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente, Kaolin, Glykole und Additive

Werkstoffbeschreibung

Dichte	ca. 1,33–1,36 g/cm³
Verpackung	0095 weiß: 750 ml, 3 l Farbsystem: 750 ml, 3 l

Verarbeitung

Verdünnung	Falls erforderlich, bis ca. 5 % mit Wasser verdünnen.
Abtönen	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Hydro-PU-Tec Vorlack 2020 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Zum Streichen eignen sich besonders Lackierpinsel mit synthetischen Borsten, z. B. der Uni-Plus-Lackierringpinsel 1204. Zur Rollverarbeitung eignet sich z. B. die Schaumstoff-Lackierrolle, bügelseitig rund 1107 bzw. 1135. Zur Spritzverarbeitung empfehlen wir den Einsatz von Hydro-PU-Spray Filler 2120.
Verbrauch	Ca. 110–130 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 8 Stunden. Intensive Farbtöne erfordern längere Wartezeiten bis zur Schleif- und Überlackierbarkeit. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen..

Deklaration

Hinweis	Enthält Konservierungsmittel
Produkt-Code	BSW30 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Information für Isothiazolinonallergiker unter Tel. +49 251 7188-403

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Intakte Anstriche gründlich anschleifen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Grundierungen auf Acryl-, Alkyd- oder Epoxidharzbasis, z. B. Lacryl Allgrund 246, Isoprimer 243, Airless Isoprimer 2143, Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 2K-Aqua Epoxi-Sprayprimer 2375, 2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864.

Spachtelung

Bei Bedarf 1–2x mit Lackspachtel 518.

Zwischenbeschichtung

Mit Hydro-PU-Tec Vorlack 2020.

Schlussbeschichtung

Im Systemaufbau mit Hydro-PU-Tec Hochglanzlack 2084 oder Hydro-PU-Tec Seidenmattlack 2088.

Hinweise

Kontakt mit Weichmachern vermeiden

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Beanspruchte Flächen

Für stärker beanspruchte Flächen empfehlen wir den Einsatz zweikomponentiger Lacksysteme.

Bei Coil-Coating, Pulverlack u. Ä.

Bei Coil-Coating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi Varioprimer 865 bzw. 2K-Epoxi Varioprimer S 864 zu grundieren. Die Eignung von Coil-Coating-Beschichtungen ist im Einzelfall vor Ort zu prüfen.

Lack-auf-Lack-Kontakte vermeiden

Wasserbasierte Lacke verhalten sich thermoplastisch, deshalb sind Lack-auf-Lack-Kontakte, z. B. durch Stapeln usw., zu vermeiden.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Über den Regelaufbau hinaus können zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux ..mehr als Farbe